

Unabhängiger Monitoringausschuss  
zur Umsetzung der UN-Konvention über die  
**Rechte von Menschen mit Behinderungen**  
**MonitoringAusschuss.at**

**BMASK, 1010 Wien, Stubenring 1**  
**12.06.2013 13:00 bis 15:45 Uhr**

**Vorsitz:** Marianne Schulze

**Mitglieder des Ausschusses:**

*VertreterInnen der organisierten Menschen mit Behinderungen:*

Martin Ladstätter  
Marianne Schulze  
Florian Wibmer  
Christina Wurzinger

*Vertreter aus dem Bereich der Menschenrechte:*

Gunther Trübswasser

*Vertreterin aus dem Bereich der Entwicklungszusammenarbeit:*

Johanna Mang

*Vertreter der wissenschaftlichen Lehre:*

Wolfgang Nowak

**Ersatzmitglieder des Ausschusses:**

*VertreterInnen der organisierten Menschen mit Behinderungen:*

Bernadette Feuerstein  
Edwin Ladinser  
Silvia Weissenberg

**Büro:** Wolfgang Iser  
Waltraud Palank-Ennsmann

**BSB:** entschuldigt

**GebärdensprachdolmetscherInnen:**

Christian Bruna  
Sabine Zelle

## **Resümeeprotokoll**

Tagesordnung und Entwurf des Protokolls der letzten Sitzung liegen vor; weiters die Stellungnahmen zu Gesetzesentwürfen (Erwachsenen-Schutzgesetz, Adoptionsrechts-Änderungsgesetz, Berufsrechts-Änderungsgesetz, Schülerbeihilfengesetz und Schulbehördengesetz) sowie Entwürfe zu den Stellungnahmen Barrierefreies Wohnen, Wahlen sowie Gesundheitsversorgung.

### **1. Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird genehmigt. Wegen Abwesenheit sowohl des Schriftführers als von dessen Stellvertreterin wird Frau Mang einvernehmlich als für diese Sitzung geschäftsführende Schriftführerin gewählt.

## **2. Protokoll der letzten Sitzung**

Das Protokoll der Sitzung vom 16. Mai 2013 wird beschlossen.

## **3. Stellungnahmen zu Novellen**

Die Stellungnahmen zu den folgenden Gesetzesentwürfen werden hiermit protokolliert: Erwachsenen-Schutzgesetz, Adoptionsrechts-Änderungsgesetz, Berufsrechts-Änderungsgesetz, Schülerbeihilfengesetz und Schulbehördengesetz.

Die Vorsitzende berichtet, dass das BMJ auf die Anmerkungen zur Ratifizierung des Haager Übereinkommens (Erwachsenen-Schutzgesetz) reagiert hat.

## **4. Stellungnahme Barrierefreies Wohnen**

Der Entwurf wird diskutiert. Die zahlreichen Ideen und Anregungen werden von der Vorsitzenden eingearbeitet. Aufmerksam gemacht wird u.a. auf soziale Barrieren und die Notwendigkeit, rechtzeitig einzuschreiten, wenn psychisch kranken Menschen der Verlust der Wohnung droht. Überlegt wird, beim Handlungsbedarf eine Studie, wie sie von der ETH Zürich durchgeführt wurde, anzuregen.

## **5. Stellungnahme Wahlen**

Der Entwurf wird diskutiert. Das Thema reicht von der Barrierefreiheit von Wahllokalen bis hin zur Parteienförderung und politischen Partizipation von Menschen mit Behinderungen. Die Stellungnahme soll umfassend sein und von NGOs verwendet werden können, sodass bei kommenden Wahlen entsprechende Maßnahmen eingefordert und umgesetzt werden.

## **6. Stellungnahme Gesundheitsversorgung**

Die Vorschläge zur Erweiterung der Stellungnahme Gesundheitsversorgung werden besprochen. Die Vorsitzende wird im Sinne der eingebrachten Vorschläge weiterarbeiten.

## **7. Offene Themen & Stellungnahmen**

Offene Themen und Stellungnahmen betreffen die Themen Elternberatungsmöglichkeiten, Finanzierung/Etablierung von Selbstvertretung, Barrierefreies Budget, Wirkungsfolgenabschätzung, Recht auf Kultur und das Thema „Netzbetten“.

Vereinbart wird, das BMWFJ zum Thema Elternberatungsmöglichkeiten für die nächste Sitzung des Ausschusses am 1. Juli 2013 einzuladen. Das ‚Elternberatungsmöglichkeiten‘ Thema soll auf Familienberatungsmöglichkeiten ausgeweitet werden.

Herr Trübswasser wird ein Grundlagenpapier zum barrierefreien Zugang zu Kunst und Kultur skizzieren.

Der Ausschuss wird sich mit den offenen Themen und Stellungnahmen im Herbst weiter befassen.

## **8. Genf: Teilnahme Monitoringausschuss Update**

Die Vorsitzende berichtet, dass der Monitoringausschuss im Dialog mit Genf als separate Einheit auftritt und nicht als Teil der österreichischen Delegation. Es werden Mitglieder des Ausschusses in anderen Funktionen in Genf teilnehmen. Frau Mang wird die Vorsitzende unmittelbar unterstützen.

## **9. Arbeitsgruppe im Justizministerium zu Unterstützter Entscheidungsfindung**

Es erfolgt der Bericht über die Arbeitsgruppe im BMJ, die unter reger Beteiligung von Selbstvertreterinnen erfolgt ist.

## **10. Koordinierungstreffen der europäischen Monitoringgremien, 20./21.Mai**

Die Vorsitzende berichtet über das Treffen. Der Ausschuss hat nur Beobachterstatus, da die Volksanwaltschaft die österreichische Menschenrechtsinstitution ist, von den Aktivitäten her ist der Ausschuss eine der produktivsten Institutionen.

## **11. Anfrage Integra Wels, 17. – 19. September 2013**

Herr Trübswasser nimmt teil. Frau Naue soll angefragt werden.

## **12. NAP-Begleitgruppe**

Neuer Termin ist der 28. Juni 2013, beide TeilnehmerInnen des Ausschusses sind verhindert; Fr. Schulze wird Frau Wurzinger für die Vertretung vorschlagen. Herr Nowak nimmt unter Umständen teil.

## **13. Nächster Termin**

**Montag, 1. Juli 2013, 14:00 – 16:30 Uhr, BMASK, Saal IV**

Einladung BMWFJ zum Thema Eltern/Familienberatungsstellen (für 15:00);

SC Pallinger hat seine Teilnahme an der Sitzung in Aussicht gestellt.

**Dienstag, 27. August 2013, 13.00 – 16.00 Uhr, BMASK, Saal IV**

insbesondere Vorbereitung Genf.

## **14. Allfälliges**

Die Vorsitzende berichtet, dass die nächste Sitzung des Bundesbehindertenbeirates am 24. Juni 2013 im BMASK stattfinden wird.

Frau Mang berichtet, dass Frau Magdalena Scharl von Bizeps als offizielles Mitglied in die Arbeitsgruppe Entwicklungszusammenarbeit und Menschen mit Behinderungen bei der ADA/Österreichische Entwicklungszusammenarbeit aufgenommen wurde.

Marianne Schulze  
(Vorsitzende)

Johanna Mang  
(gf. Schriftführerin)